

Anbringen der Wandverkleidung

Benötigte Materialien:

- Zollstock – Wasserwaage – Schere oder Allzweckmesser (Cutter) – Lineal – Kleisterpinsel, Kleister, der für die Wandverkleidung geeignet ist – Andrückwalze - Schwamm
- Hinweis: Verwenden Sie keine Tapezierbürste. Diese zerstört die Struktur der Tapete.

Vorbereiten der Wand:

Der zu beklebende Untergrund muss fest, intakt, sauber, trocken, staubfrei und eben sein. Bestehende Farbunterschiede an der Wand – etwa durch Ausbesserungen – sollten vorher überstrichen werden, da diese sonst durch die Tapete hindurch sichtbar sind. Des Weiteren wird eine Grundierung der Wandfläche empfohlen.

Vorgehen in Schritten:

- Es wird empfohlen, vor dem Tapezieren einen Tiefengrund auf die Wand aufzubringen.
- Zum Tapezieren von Flachstapete wird der hierfür entwickelte Flachstapetenkleber empfohlen.
- Messen Sie die Bahnlänge aus. Fügen Sie zusätzlich 6cm als Reserve beim Schneiden der Bahn hinzu.
- Verwenden Sie eine Schere oder Allzweckmesser, um die Bahnen zu schneiden.
- Den Kleister mit dem Kleisterpinsel auf die Wand auftragen. Dabei von der Mitte zum Rand arbeiten. Wenn die Zimmerdecke gerade ist, legen Sie die Bahn entlang der Decke an. Ist die Decke nicht gerade, können Sie ein paar Zentimeter überstehen lassen und die Bahn später zurechtschneiden.
- Hinweis: Bestreichen Sie ausschließlich die Wand mit dem Kleister, nicht die Flachstapete.
- Legen Sie die Tapete an die Wand an. Die erste Tapetenbahn wird in der Regel in einer Ecke verklebt, etwa entlang einer Tür oder eines Fensters.
- An der ersten Tapetenbahn werden die weiteren Bahnen ausgerichtet.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass die Bahn absolut senkrecht angeklebt wird.
- Rollen Sie mit der Andrückwalze leicht von oben nach unten über die Bahn; arbeiten Sie dabei von links nach rechts.
- Tapezieren Sie die zweite Bahn und achten Sie dabei darauf, dass sie bündig mit der ersten Bahn ausgerichtet ist – bei Flachstapete mit Muster muss der Rapport beachtet werden.
- Bei Bedarf lässt sich die Bahn noch um einige Millimeter verschieben.
- Drücken Sie mit der Andrückwalze die Fugen zwischen den Bahnen sorgfältig an.
- Nachdem Sie die ersten Bahnen (d.h. die ersten 3 oder 4 Bahnen) tapeziert haben, können Sie die Ränder entlang der Decke und der Fußleiste schneiden (falls erforderlich).
- Wiederholen Sie die Schritte so oft wie nötig.
- Hinweis: Sollte versehentlich Kleister auf die Flachstapete gelangen, so kann dieser sofort mit einem Schwamm vorsichtig abgewischt werden.



einfach zum Wohlfühlen

- ✓ Gutes, natürliches Raumklima dank natürlicher Komponenten wie Flachs und Viskose
- ✓ Isolierende Eigenschaften erhöhen das Wohlfühlklima
- ✓ positive Ökobilanz, da die Kultivierung von Flachs – im Vergleich zu anderen Naturfasern – wesentlich weniger Wasser benötigt
- ✓ Verwendung von europäischem Flachs

Plauener Spitze[®]
MADE IN GERMANY



Natural materials
* 65% flax, 35% viscose

Hergestellt bei:
Norafin Industries (Germany) GmbH
Gewerbegebiet Nord 3 | 09456 Mildau
Tel.: +49 3733 5507 555
info@norafin.com | www.norafin.com

CE	
Norafin, Gewerbegebiet Nord 3, 09456 Mildau, Deutschland	
12	
EN 15182:2007+A1:2011	
Dekorative Wandbekleidung – Rollen- und Plattenform	
Brandverhaltensklasse	B1-s1, d0 Auf Gasbrandanlagen, mit Hilfe eines Klebstoffes auf Basis von Polyvinylacetat und Zellstoff verklebt.
Formaldehydabgabe Abgabe weiterer gefährlicher Stoffe	bestanden (10mg/kg)
- Schwermetalle und bestimmte andere Elemente	Baryum (500mg/kg) Selen (165mg/kg)
- Vinylnorbornen (VNB)	bestanden
Schallsorption	1,0/0,2
Wärmedurchlasswiderstand	1,0/0,2

Merkmale

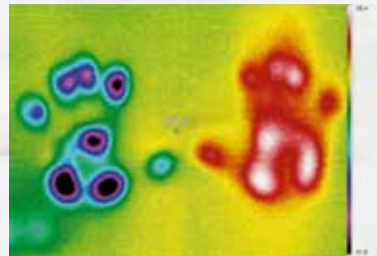
- Zusammensetzung: 65% Flachs, 35% Viskose
- Warmer Naturton
- Natürliche Strukturierung dank leicht sichtbarer Flachsfasern
- Weiche Materialbeschaffenheit
- Hohe Strapazierfähigkeit durch Wasserstrahlverfestigung
- Tapete in schlichtem unifarbene Design sowie in bedruckten und aufwendig bestickten Varianten möglich

Einfache Handhabung

- Einfache Applikation, effizient und zeitsparend
- Zur Applikation wird der Norafin® Flachstapetenkleber empfohlen
- Einfach mit Hilfe eines feuchten Schwammes abzulösen und zu entsorgen

Wärmewiderstand

- links: Handauflage auf 20°C warme Wand ohne Flachstapete
- rechts: Handauflage auf 20°C warme Wand mit Flachstapete



Es kann beobachtet werden, dass die Flachstapete die Wärme nicht an die Wand abgibt, sondern in sich aufnimmt. Sie wirkt somit isolierend.



Wandmaterial	Wärmeleitfähigkeit λ *) (W/(mK))	Quelle
Beton	2,1	entspricht der vorgegebenen Kalkulation im Anlagenbau
Teppich (335 g/m ²)	0,08	
Teppich (780 g/m ²)	0,06	
Wollunterlage	0,06	
Korkunterlage	0,05	eigene Berechnung
Glasfaser-Wandverkleidung	0,035 **)	
Flachsfaser-Wandverkleidung	0,024 **)	

*) Wärmeleitfähigkeit = Wärmemenge, die durch eine 1m dicke Materialschicht der Fläche von 1m² fließt, mit einem Temperaturunterschied von 1 Kelvin

***) berechnet mittels spezifischem Gewicht, der Lufteinschluss ist im Vliesstoff mit einberechnet

Je kleiner der Wert, desto höher der wärmedämmende Effekt des getesteten Materials

